on. Lud.

Don. Lad. XXVIII4.

Geschenk
Seiner Majestät des Königs Ludwig I.

aus

Söchstessen Privatbibliothek.



Worte der Treue und Liebe,

gefungen von ber

Annweiler Schuljugend,

b e i

der Durchreise

Ihrer Majestäten

Des

Königs und der Königin

von Bayern.

Seil Ebler König Dir! Ehrfnrchtsvoll nahen wir König Dir heut. Sieh, wie das treue Land, Farst Deiner Water Land, König, Dein Waterland Deiner sich freut.

Willfommen hier im Thal, Willsommen taufendmal Fürftliches Paar! Mehr hier, als anderwarts, Pochet ein edles Herz, Wo Nichard Löwenherz Gefangen war.

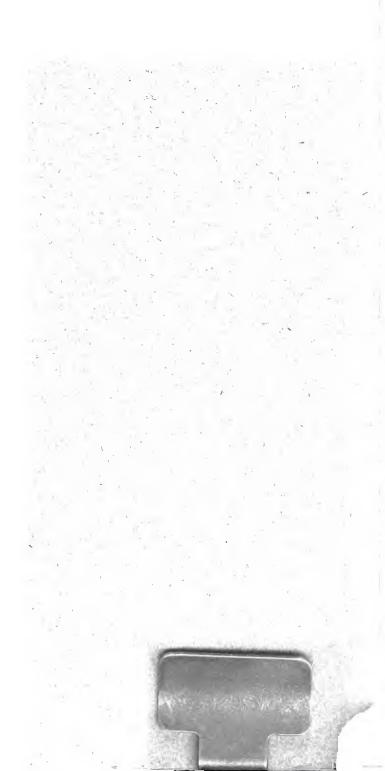


3war steht tein Königethron Für den Erlauchten Sohn Wittelebachs da; Doch Er, der Bölker Lust, Thront ja in jeder Brust In Aller Bayern Brust Thronet Er ja.

Dem ber das Schidsal lenkt,
Der biesen Tag geschenkt,
Ehr ihm und Preiß!
Er schütz mit starker Hand
Das neu geknüpste Band,
Das nimmer fremde Hand
Bon Euch uns reiß!

Und, wenn wir nicht mehr find, Preise bes Kindes Kind Eure Zeit groß: Sprech': Tage, so wie die, Rehren nicht wieder, sie Sahen nur Thränen, die Freude vergoß.

·



Digitized by Google



Digitized by Geogle



